



## **Jubiläumsfest im Circus Monti – Der Entlastungsdienst Aargau feiert sein 20 Jahr Jubiläum**

**300 Gäste und Mitarbeitende feierten am Wochenende das 20 jährige Bestehen des Entlastungsdienstes im Circus Monti in Aarau. Der Entlastungsdienst Aargau unterstützt Familien mit Kindern oder Erwachsene mit einer Behinderung in der Bewältigung des Alltages und entlastet die Hauptbetreuungspersonen. In den letzten 20 Jahren hat der Entlastungsdienst 99 262 Einsätze mit 423 949 Entlastungsstunden geleistet.**

Aarau, 29. August 2010 – athk - Rhythmus, Tanz und Akrobatik – das Programm des Circus Monti war ganz nach dem Geschmack der 300 Gäste am Samstagnachmittag im Zirkuszelt in Aarau. Die geladenen Gäste, Familien mit Kindern und Erwachsene mit einer Behinderung und die Mitarbeitenden des Entlastungsdienstes, feierten das 20 jährige Bestehen des Entlastungsdienstes. Präsident Benedikt Fischer bedankte sich bei den Anwesenden für das Erreichte in den vergangenen zwei Jahrzehnten und für das Vertrauen: „Wir versuchen jeden Tag, die Menschen zu unterstützen, Ihnen zu helfen den Alltag zu bewältigen, die Hauptbetreuungspersonen zu entlasten, damit deren Belastung nicht zur Überlastung wird. Die Gesellschaft trägt die Verantwortung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem Handicap und wir tragen unseren Teil dazu bei.“

Der Entlastungsdienst Aargau ist in den letzten 20 Jahren massiv gewachsen. Waren es zu Beginn 20 Familien, die entlastet wurden, sind es heute 200. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg von 20 auf 160. Rudolf Geiser, Geschäftsführer: „Wir haben in 20 Jahren fast 100 000 Einsätze geleistet mit über 423 000 Entlastungsstunden. Das zeigt uns, wie wichtig und notwendig unsere Arbeit ist – offensichtlich je länger je mehr.“

Der Entlastungsdienst Aargau unterstützt Familien mit Kindern oder Erwachsene mit einer Behinderung sowie selbstständig lebende Personen in der Bewältigung des Alltages. Während einer gewissen Zeit übernimmt eine Betreuerin, ein Betreuer des Entlastungsdienstes die Verantwortung für diese Menschen. Das gibt der Person, die normalerweise den behinderten Menschen betreut, die Möglichkeit, Aktivitäten ausserhalb des Hauses wahrzunehmen. Der Entlastungsdienst wirkt somit auch einer Überforderung entgegen und sorgt dafür, dass die betreuenden Menschen Zeit für sich haben, im Wissen, dass Ihre Angehörigen zu Hause gut versorgt und beaufsichtigt sind.

Der Entlastungsdienst Aargau finanziert sich vorwiegend durch Beiträge der Benützenden, Mitgliederbeiträge und Beiträge des Kantons. Er ist auf Spenden angewiesen.

### **Für weitere Auskünfte**

Rudolf Geiser, Geschäftsführer - [rudolf.geiser@entlastungsdienst-ag.ch](mailto:rudolf.geiser@entlastungsdienst-ag.ch)